

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 15. Mai 2017

SPD-MV stellt Landesliste zur Bundestagswahl auf

Am gestrigen Sonntag hat die SPD Mecklenburg-Vorpommern die Landesliste zur Bundestagswahl aufgestellt. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig wurde mit 94,1% der Delegiertenstimmen als Spitzenkandidatin gewählt. Ihr folgt der Wismarer SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge auf Platz 2. Junge erhielt 91% der abgegebenen Stimmen und damit von allen sechs Kandidatinnen und Kandidaten der Landesliste das zweitbeste Ergebnis.

In seiner Rede an die Delegierten zog Frank Junge eine Bilanz seiner bisherigen Arbeit im Deutschen Bundestag. Darüber hinaus unterstrich er, dass vor dem Hintergrund der guten Finanzsituation des Bundes Wahlversprechen zu Steuersenkungen fehl am Platz sind: "Mit Blick auf den riesigen Investitionsstau in Bildungs- und wirtschaftsnaher Infrastruktur müssen erhebliche finanzielle Mittel in die Hand genommen werden, um die globale Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes zu sichern."

"Außerdem, und das ist mir besonders wichtig, müssen wir uns hier viel stärker als bisher der Verantwortung stellen, die immer noch vorhandenen gravierenden Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern auszugleichen", sagte Junge.

Mit dem Ergebnis von 91% der abgegebenen Stimmen für Platz 2 der Landesliste zeigte sich Junge hochzufrieden: "Ich bedanke mich herzlich für das hervorragende Ergebnis. Das ist Ansporn für mich, meinen Einsatz im Wahlkreis und in Berlin in den kommenden Jahren so fortzusetzen. Ich freue mich auf den anstehenden Wahlkampf, den ich mit vollem Einsatz bestreiten werde. Mein Ziel ist das Direktmandat im Wahlkreis 013."